

Nr.: 039/2010

(1. Änderung)

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**aktuelle Fassung vom: 18.05.2010
06.07.2010Fachbereich
Gebäudemanagement
Frau Gabriela Günther
Tel.: 421 636
Aktz.:
Bezug:**Beschlussvorlage**

Nummer 039/2010

Betreff :

Zukünftige Nutzung KTC

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergabe		öffentlich vorberatend
Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

1. Aus Brandschutzgründen wird künftig nur noch der Große Saal **einschließlich der Nebenfunktionen und der kleine Saal** des KTC für den Zeitraum von 3 Jahren genutzt. Alle weiteren Nutzungen müssen, soweit erforderlich, verlagert werden.
2. Eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von **37.000 €** wird bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 02/76000 95104 KTC Brandschutzsicherung genehmigt.
3. Eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000 € wird bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 01/88000 50001 Umzug und Herrichten von Vereinsräumen genehmigt.
4. Die Deckung für die Brandschutzmaßnahmen erfolgt aus der Haushaltsstelle 02/70010 95014 Sanierung öffentliches WC Schlossplatz.
5. Die Deckung für den Umzug und die Herrichtung der neuen Räume für die Vereine erfolgt aus der Haushaltsstelle 01/88011 54100 Heizkosten – Bildungszentrum Lindenfeld.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	Objektbezogene Einnahmen		Eigenanteil	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
52.000,00			52.000,00	2011	siehe Anlage 4 - Wirtschaftlichkeitsvergleich

Haushaltsjahr 2010				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit	Euro	mit	37.000,00 Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen					
		02/76000 95104					

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe:

Verwaltungshaushalt				Vermögenshaushalt			
bisher veranschlagt 0,00 Euro		Mehrbedarf 15.000,00 Euro		bisher veranschlagt 0,00 Euro		Mehrbedarf 37.000,00 Euro	
		<input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe	<input checked="" type="checkbox"/> apl. Ausgabe			<input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe	<input checked="" type="checkbox"/> apl. Ausgabe
Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen		Deckung erfolgt durch Minderausgaben		Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen		Deckung erfolgt durch Minderausgaben	
HH-Stellen	Euro	HH-Stellen	Euro	HH-Stellen	Euro	HH-Stellen	Euro
		01/88011 54000	15.000			02/70010 95014	37.000

Begründung :

zu 1. Das KTC wurde in den 70er Jahren grundlegend umgebaut und seit dem weitgehend unverändert als Versammlungsstätte genutzt. Der große Saal des KTC soll lt. Beschluss I/131-14-05 (BV Franziskanerkloster Pkt. 5) des Stadtrates weiter betrieben werden bis der neue Saal im Stadthaus nutzbar ist. Im Rahmen einer Brandsicherheitsschau vom 15. Juni 2009 (Protokoll Anlage1) wurden erneut Mängel festgestellt. Als wesentlicher Punkt wurde beauftragt unverzüglich ein brandschutztechnisches Gesamtkonzept zu erarbeiten, um erforderliche Maßnahmen aus Sicht des Brandschutzes zu realisieren.

Das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Renner, Gräfenhainichen hat das Brandschutzkonzept erarbeitet (Einsehbar im FB Gebäudemanagement).

zu 2. Das Brandschutzkonzept wurde, unter dem Aspekt das KTC noch 3 Jahre zu betreiben, mit der zuständigen Behörde abgestimmt. Im Ergebnis der Abstimmung ergeben sich 2 mögliche Varianten der Realisierung:

Variante I – Brandschutztechnische Ertüchtigung in Höhe von 108.250 € unter Beibehaltung aller derzeitigen Nutzungen

Variante II – ***Brandschutztechnische Ertüchtigung in Höhe von 37.000 € unter Beibehaltung der Nutzungen:***
 . ***großer Saal (incl. Balkon, Küche und sonst. Nebenfunktionen)***
 . ***kleiner Saal***
 - ***Aufgabe bzw. Verlagerung aller weiteren Nutzungen***

Im Verlauf der Behandlung der Beschlussvorlage wurden nochmals Abstimmungen mit den zuständigen Behörden des Landkreises geführt. Als größte Schwachstelle hinsichtlich Brandschutz wird der Altbau eingeschätzt. Mit dem Auszug der Nutzer aus diesem Bereich und den genannten Kompensationsmaßnahmen, ist die ursprüngliche Veranstaltungsnutzung des Hauses gemäß Variante II möglich.

Die erforderlichen Brandschutztechnischen Maßnahmen der einzelnen Varianten sind in den Anlagen 2a und 2b dargestellt.

Unter Beachtung der einmaligen und der laufenden Kosten unterscheiden sich die Varianten erheblich (Anlage 4).

Eine kurzfristige Entscheidung ist dringend erforderlich, da die Stadt als Betreiber des KTC rechtlich verpflichtet ist die Forderungen der Versammlungsstättenrichtlinie einzuhalten und die Umsetzung der im Protokoll der Brandsicherheitsschau geforderten Maßnahmen „unverzüglich“ erfolgen muss. Die Stadt haftet im Schadensfall!

Aus wirtschaftlichen Gründen wird empfohlen, der Variante 2 zuzustimmen.

zu 3. Die derzeitige Nutzung sowie die Belegung mit Vereinen sind in der Anlage 3 dargestellt.

Eine Verlagerung der weiteren Nutzungen und Vereine kann abgesichert werden (dazu laufen derzeit Gespräche und Vorbereitungen). Dabei entstehen Kosten für Umzug und Herrichtung der Räume in Höhe von ca. 15.000 €.

Diese Verlagerung muss bei Fertigstellung eines neuen Veranstaltungsgebäudes sowieso erfolgen.

zu 4. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 02/70010 95104 Sanierung öffentliches WC Schlossplatz. Es ergibt sich eine Reduzierung des Leistungsumfanges.

zu 5. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltstelle 01/88011 54100 Heizkosten Bildungszentrum Lindenfeld. Die Übernahme des Objektes (ehem. Rosa-Luxemburg-Schule) erfolgt erst zum 01. Juli 2010.

Anlagen:

1. Niederschrift über die Brandsicherheitsschau vom 14. April 2009
(Protokoll v. 15. Juni 2009) und Abarbeitungsstand Mängel
- 2a. Kostenschätzung Variante II Stand 08. Mai 2010**
- 2b. Kostenschätzung Variante I Stand 06. April 2010
3. Nutzung und Belegung durch Vereine und Dritte
- 4. Wirtschaftlichkeitsvergleich**